

Info – Anlass Unterflursysteme 04.07.2017



Agenda Info – Anlass Unterflursysteme 04.07.2017



- Welche Nutzen bringen intelligente Abfallkonzepte der Gemeinde?
- Welchen Einfluss haben verschiedene Systeme auf die Kosten?
- Welche Rahmenbedingungen müssen vom Kanton, dem Verband, der Gemeinden geschaffen werden?
- Welche Erfahrungen mit den neuen Systemen wurden gemacht?

Kurzer, geschichtlicher Rückblick

- **Verband KVA Thurgau:**
 - 1994 Zusammenschluss zweier Verbände (Unter- und Oberthurgau)**
 - 1996 Inbetriebnahme KVA in Weinfelden**
 - 2016 zwei Millionen Tonnen Kehrrecht thermisch verwertet**
- **Bis 2016:**
- **Der Kanton Thurgau wurde in 8 Sammellose aufgeteilt und an 7 verschiedene, regionale Unternehmer zugeteilt (nach Ausschreibungskriterien). Die Verträge hatten eine Laufzeit von max. 10 Jahren (01.01.2007 - 12.2016).**
- **In diesen 10 Jahren «explodierte» das Bevölkerungswachstum vor allem am Bodensee und die Fahrer und Belader hatten Mühe, zu einigermaßen vernünftigen Zeiten den Feierabend zu geniessen.**
- **In der gleichen Zeit fand man immer mehr solche Bilder:**

Solche Bilder sollen verschwinden



C:\Users\ph\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet
Files\Content.Outlook\GVO5Z7JP\DSC_0106.JPG



Schaffung von Rahmenbedingungen:

- **2012:**
- **Antrag der Delegierten zur Verbesserung der Bereitstellung**

- **2013 Frühling:**
- **Erster Vorschlag verworfen weil zu teuer**

- **2013 Herbst:**
- **Vorschlag UFC/ H-UFC als Konzept der Zukunft zu Handen VR inkl. Finanzierungsvorschlag**

- **Ergänzung Förderung 800 Liter Container als Alternative**

- **Annahme durch die DV, Horizont bis 2025 inkl. Kreditrahmen
«Grundsatz: Aufhebung der offenen Bereitstellung**

Nutzen von intelligenten Abfallkonzepten für die Gemeinde:

- Bisher:
- Einsatz von IES Systemen = Mehr Zeit für Sammlung, weniger für Transport durch 4 dezentrale Container Umlade Stationen (CUS) in:
- Frauenfeld/ Kreuzlingen/ Bischofszell/ Romanshorn
- Neu:
- Beibehaltung des IES Systems
- Ergänzung mit UFC/ H-UFC Stationen (Kranentleerung/ kein Bahntransport)



Kosteneinfluss von verschiedenen Systemen:

- **Übergangsphase:**
- **Höhere Kosten für den Verband KVA Thurgau, da zwei unterschiedliche Systeme erhalten, aufgebaut und erhalten werden müssen/ dürfen**
- **IST – Situation:**
- **UFC Sammellose bereits jetzt 50% höhere Mengen (kg) als Stadtlos Frauenfeld**
- **Kosten je Tonne knapp CHF 100.00 UFC (seit Inbetriebnahme 2014 minus 60%)**
Kosten je Tonne konventionell: CHF 100.00
- **Ziele bis 2025:**
- **900 UFC Stationen flächendecken**
- **Reduktion von 8 auf max. 6 konventionelle Sammellose**
- **95% der offenen Sammelpunkte aufgehoben**

Erfahrungen mit den neuen Sammelsystemen:

- **Am 01.06.2014 wurde die erste Station in Betrieb genommen, sind wir heute bei knapp 500 Stationen.**

Anfängliche Startschwierigkeiten wurden behoben. Diese fliessen heute bewusster in die Planung, auf die Gegebenheiten und Erfahrungen wird hingewiesen und Verbesserungen (Produkte, Standorte, Anzahl, Leerungen) laufend erarbeitet und in den Prozess eingegliedert.

■

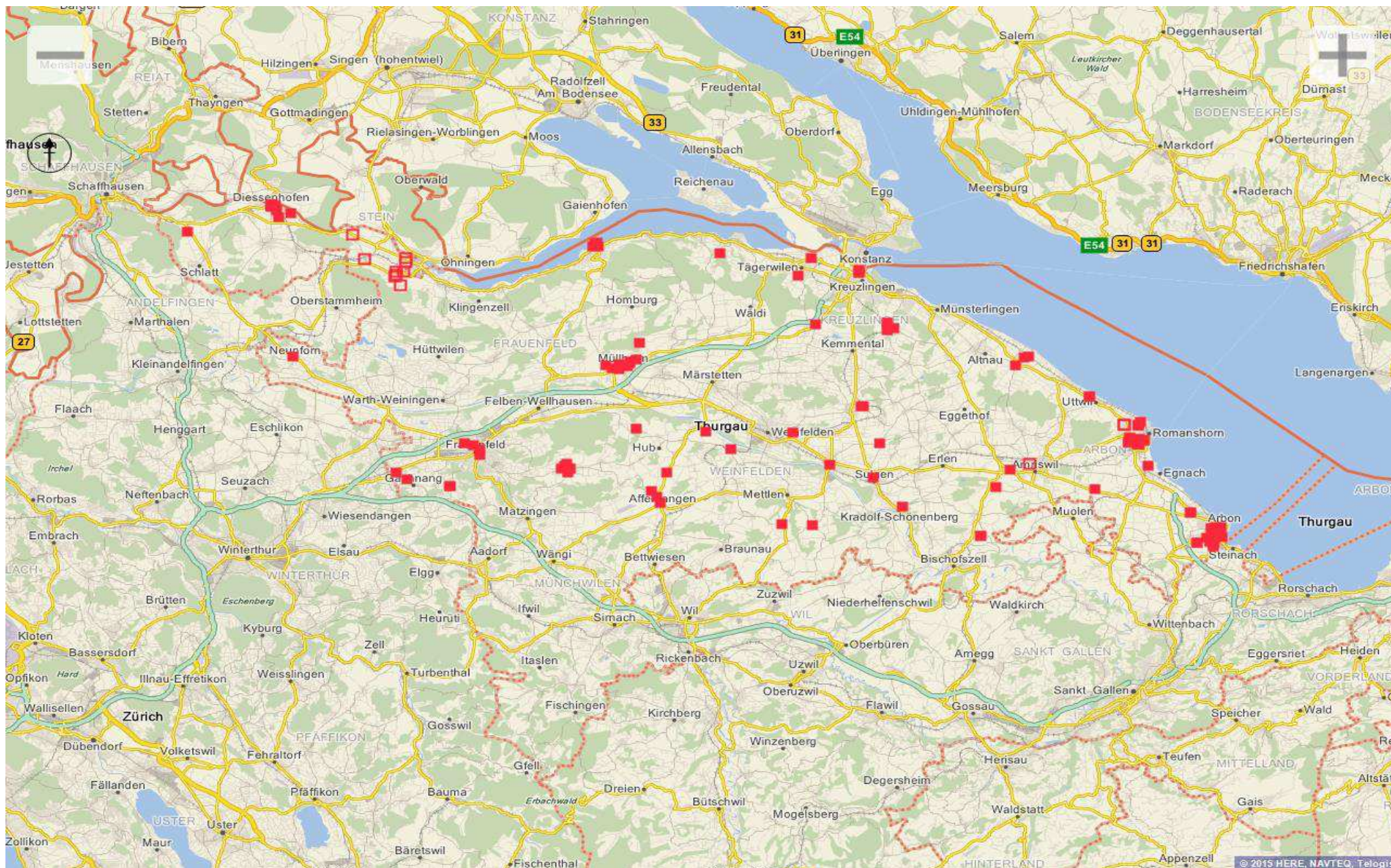
Das Ziel, die Umgebungen attraktiver, hygienischer, sauberer zu gestalten, den Wildbiss zu minimieren und den Endkunden bei gleichbleibenden Kosten eine Alternative zur Verfügung zu stellen, wurden zu 98% erreicht.

Leider haben wir auch bei uns Mitbürger, welche dieses System zu Ihren Nutzen ausnutzen und es deshalb auch zu unschöneren Bildern führen kann oder die Kapazitäten nicht ausreichen.



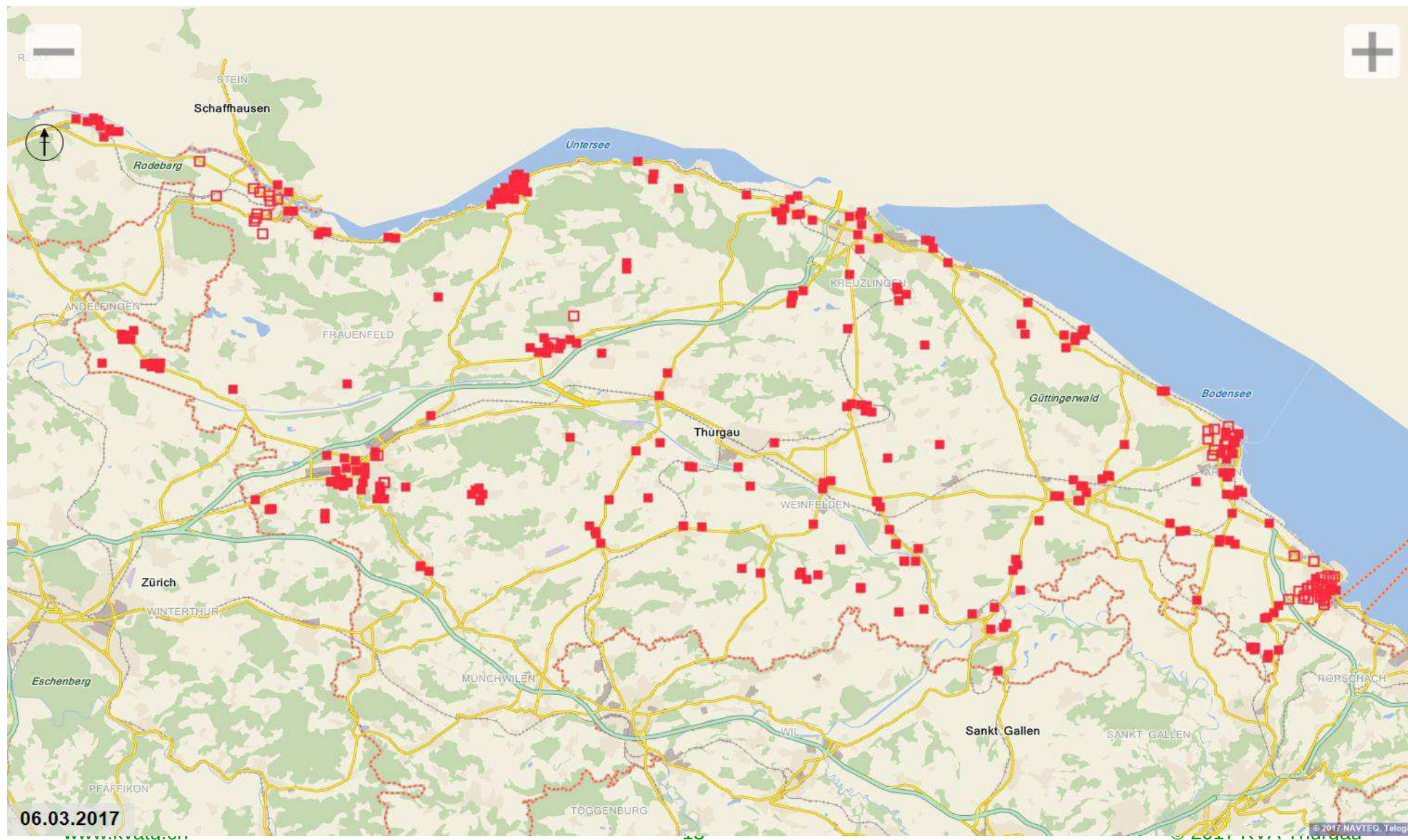
Unter- und Halbunterflursammelstellen (2015):

- Stand 01.01.2015: 67 verbaut/ geplant/ bestellt
- Stand 30.10.2015: 169 verbaut/ geplant/ bestellt
- Kennzahl: Ø 1 Station/ 3 Tage (je Monat 10 Stück)
- Kosten: CHF 1'014'000.00 Anschubkosten
- Aussichten 2016: 150 neue Stationen
- Planung: bis 2020: 700 – 800 Stationen in Betrieb



Unter- und Halbunterflursammelstellen (2017):

- Stand 30.10.2015: 169 verbaut/ geplant/ bestellt
- Stand 16.06.2017: 499 verbaut/ geplant/ bestellt
- Aktiv ende Febr. 17: 339 Stationen
- Kennzahl: Ø 1 Station/ 3 Tage (je Monat 10 Stück)
- Kosten: CHF 2'012'310.00 Anschubkosten
- Aussichten 2017/18: 200 neue Stationen
- Planung: bis 2020: 700 – 800 Stationen in Betrieb



Impressionen aus aller Welt 1:



Impressionen aus aller Welt 2:



- Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und vor allem in Kürze einen schönen Sommer